

# Module Description

## 22-2.1 Theory and History

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of History

*Version dated Feb 12, 2026*

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795508>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

## 22-2.1 Theory and History

---

### Faculty

---

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of History

### Person responsible for module

---

Claus Kröger

### Regular cycle (beginning)

---

Every semester

### Credit points

---

10 Credit points

### Competencies

---

- Kenntnis theoretischer Konzepte der Geschichtswissenschaft sowie der benachbarten Kultur- und Sozialwissenschaften in ihrer Relevanz für die Entwicklung geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen
- Kenntnisse zur Geschichte des Fachs Geschichtswissenschaft sowie historiographischer Traditionen der Geschichtswissenschaft
- Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen, Befähigung zur Bearbeitung fremdsprachiger Quellen und zur Rezeption fremdsprachiger Fachliteratur

### Content of teaching

---

Das Modul befähigt die Studierenden zur Entwicklung historischer Fragestellungen in Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur der benachbarten Kultur- und Sozialwissenschaften sowie mit historiographischen Traditionen.

Das "Grundseminar Theorien in der Geschichtswissenschaft" diskutiert Chancen und Perspektiven eines systematischen Zugriffs auf historische Problemstellungen mittels explizierter Begriffe und Modelle der Geschichtswissenschaft anhand ausgewählter Beispiele. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten für eine Übertragung theoretischer Konzepte aus den benachbarten Sozial- und Kulturwissenschaften (Soziologie, Politikologie, Wirtschaftswissenschaften, Ethnologie, Linguistik, Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte etc.) für die Entwicklung und Operationalisierung geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen diskutiert.

Das "Grundseminar Historiographie" macht die Studierenden mit historiographischen Traditionen und Konzepten vertraut. Die Veranstaltung beschäftigt sich ausschnittsweise mit der Geschichte der eigenen Disziplin und fragt nach deren impliziter und expliziter Relevanz für aktuelle Forschungsansätze.

Die "Übung Sprache" bietet Gelegenheit, Fremdsprachenkompetenz fachbezogen anzuwenden. Die Veranstaltung übt den Umgang mit fremdsprachigen Quellen und/oder mit einschlägiger Fachliteratur anhand eines ausgewählten Textkorpus für die Sprachen Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Lateinisch, Altgriechisch oder - je nach Angebot - weiterer Fremdsprachen ein.

### Recommended previous knowledge

---

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme an der Übung Sprache sind grundlegende Kenntnisse in der gewählten Fremdsprache.

## Necessary requirements

—

## Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 1 SL, 1 bPr <sup>1</sup>

## Courses

| Title   | Type    | Regular cycle | Workload <sup>5</sup> | LP <sup>2</sup> |
|---|---------|---------------|-----------------------|-----------------|
| Grundseminar Historiographie                        | seminar | WiSe&SoSe     | 90 h (30 + 60)        | 3               |
| Grundseminar Theorien in der Geschichtswissenschaft | seminar | WiSe&SoSe     | 90 h (30 + 60)        | 3 [Pr]          |
| Übung Sprache                                       | seminar | WiSe&SoSe     | 60 h (30 + 30)        | 2 [SL]          |

## Study requirements

| Allocated examiner   | Workload  | LP <sup>2</sup> |
|--|-----------|-----------------|
| <p>Teaching staff of the course <b>Übung Sprache (seminar)</b></p> <p><i>Drei bis fünf kleinere Übungsaufgaben nach Maßgabe des Veranstalters. Die konkrete Gestaltung der Studienleistungen ist in das Belieben des Veranstalters /der Veranstalterin gestellt und vom jeweiligen Konzept der Veranstaltung abhängig. Die Studienleistungen haben im Hinblick auf die im Modul verankerten Fremdsprachenkompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Auf die Übungsaufgaben entfallen max. 10 Stunden des Selbststudiums.</i></p> | see above | see above       |

## Examinations

| Allocated examiner | Type | Weighting | Workload | LP <sup>2</sup> |
|--------------------|------|-----------|----------|-----------------|
|--------------------|------|-----------|----------|-----------------|

|  |                                   |          |            |          |
|--|-----------------------------------|----------|------------|----------|
| <p>Teaching staff of the course <b>Grundseminar Theorien in der Geschichtswissenschaft (seminar)</b></p> <p><i>Im Regelfall wird das Modul mit einer mündlichen Prüfung und aus wichtigem Grund im Ausnahmefall mit einem Essay abgeschlossen.</i></p> <p><i>Die Prüfungsleistung bezieht sich auf beide Seminarveranstaltungen und wird von den Lehrenden beider Veranstaltungen gemeinsam abgenommen.</i></p> <p><i>Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 30 Minuten, das Essay umfasst ca. 20.000 Zeichen (10 Seiten).</i></p> <p><i>Eine mündliche Prüfung wird nach Maßgabe des Veranstalters durch das vorhergehende Einreichen eines Thesenpapiers vorbereitet. Erstrecken sich die Veranstaltungen des Moduls über zwei Semester, kann die Prüfung in zwei Teilprüfungen geteilt werden, die jeweils von einem der beiden Veranstalter abgenommen werden und in einer Gesamtbetrachtung beider Teile durch den Lehrenden des 'Grundseminar Theorien in der Geschichtswissenschaft' bewertet werden.</i></p> | <p>Essay o. mündliche Prüfung</p> | <p>1</p> | <p>60h</p> | <p>2</p> |
|--|-----------------------------------|----------|------------|----------|

## Legend

---

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
  - 2 LP is the short form for credit points.
  - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
  - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
  - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades